
Gesucht: Pressereferenten!

Der Hauptausschuß an der TU Graz sucht noch immer Leute, die im Pressereferat mitarbeiten wollen. Der ÖH-Wahlspruch "Stärker gemeinsam" gilt nämlich auch für die Arbeit am TU-Info; wir freuen uns deshalb, wenn sich möglichst viele Leute bei uns melden, die Lust haben, ein wenig an einer Zeitung zu basteln.

Wem es also Spaß macht, mit Buchstaben zu jonglieren (es darf auch ruhig etwas Geschicktes dabei herauskommen) melde sich bitte auf der ÖH in der Alten Technik.

Übrigens: ein kleines Taschengeld gibt's auch

WIR SUCHEN GERECHNETE PRÜFUNGSBEISPIELE

Wie Ihr sicher alle bereits zur Kenntnis genommen habt, gibt es im Referat für den Ersten Studienabschnitt jede Menge Prüfungsbeispiele, die für viele von Euch eine große Hilfe bei der Prüfungsvorbereitung darstellen (wie wir der regen Nachfrage entnehmen können). Um diese Unterstützung noch effektiver gestalten zu können, wäre es sehr schön, wenn wir eine Sammlung von gerechneten Beispielen anlegen könnten. Deshalb bitten wir Euch, möglichst viele, vor allem möglichst richtig gerechnete Beispiele zu bringen; der Dank der geplagten Studenten wird Euch dafür ewig verfolgen.

Walter Sattler/Ernst Zisser

AKTIONISTEN KRIEGEN GELD!

Im Budget des Zentralausschuß ist eine geänderte Vorgangsweise zur Vergabe von Sonderprojekten enthalten, und zwar:

Der Hauptausschuß der TU Graz hat jetzt das Vergaberecht über S 65 000.- Sonderprojektmittel, mit denen er Sonderprojekte bis zu jeweils S 5 000.- unterstützen kann.

Was ist ein Sonderprojekt?

Alle Unternehmungen, die sich irgendwie mit dem Studenten- oder Universitätsleben befassen (Studien, Video-Arbeiten, Veranstaltungen, Kulturaktivitäten etc. etc.), können als Sonderprojekte eingereicht werden.

Für nähere Fragen stehen wir Dir auf der ÖH zur Verfügung.

ERZEUGER - VERBRAUCHER - BAUERNLADEN

Die Erzeuger-Verbraucher-Gemeinschaft ist derzeit damit beschäftigt, ihr Informations- und Verkaufslokal in der Kastelfeldgasse her- und einzurichten. Gebraucht werden noch Tisch und Sessel und stärkere Obst- bzw. Holzkisten.

Freiwillige Mitarbeiter für das Herrichten des Bauernladens oder für den in einigen Wochen anlaufenden Verkauf melden sich bitte bei Barbara im Dritte-Welt-Laden.

WENN MAN EINE WOHNUNG SUCHT.....

... dann kann man was erleben! Als unser Wohnungsreferent einer Zeitungsanzeige "Häuschen im Garten" nachging, entpuppte sich dieses Häuschen als umgebautes Bienenhaus in Mariatrost.


Ich möchte das TU-Info immer kostenlos zugeschickt erhalten

.....
Vorname Nachname

.....
Straße/Gasse/Platz Nr.

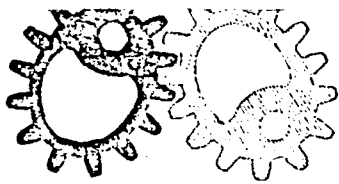
.....
PLZ Ort

.....
Kenn-Nr. Matrikelnummer

An die
Österreichische
Hochschülerschaft
an der TU Graz

Rechbauerstraße 12

8010 GRAZ



VORTRÄGE !

+ Diskussionen

Vorträge zum Thema:

Das Berufsbild des Assistenten

Das Berufsbild des Dipl.Ing. Mb/MbWi/Vt

Wie praxisbezogen ist die Ausbildung zum Diplomingenieur?

wird die Fakultätsvertretung Maschinenbau im Laufe dieses und des nächsten Semesters veranstalten.

Im Rahmen des Tages der offenen Tür (2/3.12.) wird am Abend des 3.12. um 1900 Uhr im Hörsaal A eine Podiumsdiskussion über "Das Berufsbild des Assistenten" stattfinden.

Teilnehmer bisher Prof. Moser, Dr. Riedl, Dr. Pinkas und von den Studenten Erich Bernscherer und Wolfgang Emmerich. Diskussionsleiter: Igo Huber (Ehemaliger ÖH-Vorsitzender).

Institutskonferenzen

Wir suchen dringend noch Studenten, die bereit sind sich in die Institutskonferenzen nominieren zu lassen und dort direkt an der Gestaltung der Institutsarbeit in Bezug auf Lehre, Forschung, Finanzen und Personal mitbestimmen. Interessenten mögen sich bitte in der Fachgruppe (Montags 1830 Uhr Münzl) oder bei Wolfgang Emmerich in der ÖH melden.

Experimentalphysik:

Eine Straffung des Stoffes soll erreicht werden unter der Berücksichtigung, daß viel im zweiten Studienschnitt ausführlicher behandelt wird. Dafür wurde der Vorschlag gemacht eine Einführung in die Elektrizitätslehre aufzunehmen.

Mathematik:

Es wurde Kritik an der Form der von Mathematikern für Techniker gehaltenen Vorlesung, die sicher eine der wichtigsten im ersten Studienabschnitt ist geübt. Die Sprache ist für viele eher unverständlich, so daß der Wunsch nach einer kleineren und mehr Maschinenbaubezogenen Vorlesung laut wurde. Von uns kommt noch der Vorschlag, im zweiten Studienabschnitt eine Vorlesung "Angewandte Mathematik für Maschinenbauer" mit einem direkten Bezug zu den im Maschinenbau auftauchenden Problemen der Mathematik. Diese Vorlesung sollte als Wahlfach im Ausmaß 1+1 jedes Semester angeboten werden und sich hauptsächlich mit Differenzialgleichungen beschäftigen.

Darstellende Geometrie:

Im Zeitalter des "Computer aided design" scheint eine Überarbeitung der Lehrinhalte DG notwendig.

Um die hier aufgezeigten Probleme auf breiter Basis zu diskutieren, schlage ich vor auf der Hörerversammlung einen ARBEITSKREIS "LEHRVERANSTALTUNGSKRITIK" einzurichten, der mit seiner Arbeit die Studienkommissionen unterstützen soll.

HÖRERVERSAMMLUNG

Mi. 19.11. 13⁰⁰
HS C

Hörerversammlung

Um die weitere Arbeit in den Studienkommissionen zu diskutieren lade ich alle Studierenden der Fakultät Maschinenbau zu einer Hörerversammlung am Mittwoch den 19.11. um 1300 Uhr im Hörsaal C ein.

In einer Unterkommission der Studienkommission Maschinenbau wurde über die weitere Entwicklung des Studienplanes diskutiert. Im ersten Studienabschnitt werden von dieser Unterkommission folgende Veränderungen vorgeschlagen:

Langfristige Verlagerung von den Anwendungsfächern zu einer verstärkten Theoretischen Grundlagenausbildung. (vertiefte Festigkeit in zweiten Studienabschnitt statt Reaktorphysik im ersten Studienabschnitt)

TAG DER OFFENEN TÜR

2./3.12. siehe PLAKATE

Diskussion:

"Das Berufsbild des Assistenten"

3.12. 19⁰⁰ HSA